



Berlin, 13. November 2014

## Ungleichheit und Bildung

Einladung zur Konferenz »Inequality, Education and Social Power: Transregional Perspectives« am 24. und 25. November 2014 in Berlin.

Veranstalter: Forum Transregionale Studien und Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

Ist Bildung wirklich *der* Schlüssel, um gesellschaftliche Ungleichheit auszugleichen? Inwiefern bestimmen Geschlecht und sozialer Hintergrund der Lernenden deren Zugang zu Bildung? Welche Folgen hat institutionalisierte Ungleichheit im Bildungssystem auf die Chancen zu gesellschaftlicher und politischer Teilhabe?

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, u. a. aus Indien, Mexiko, Argentinien, Frankreich und Südafrika, diskutieren während der Konferenz über das Zusammenspiel zwischen sozialer Ungleichheit und Bildung aus verschiedenen geographischen Perspektiven. Die thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen globale Wissensasymmetrien, soziale Diversität, private Akteure im Bildungssystem sowie den Wechselwirkungen mit dem Arbeitsmarkt.

Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, wird am Montag, den 24. November 2014, um 18 Uhr einen Abendvortrag halten.

Das Blog [www.ies.hypotheses.org](http://www.ies.hypotheses.org) dokumentiert und begleitet die Konferenz. Die Konferenz wird in englischer Sprache stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, Interviews mit den Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern zu führen. Um Anmeldung bis Donnerstag, 20. November 2014 wird gebeten: [presse@trafo-berlin.de](mailto:presse@trafo-berlin.de)

Die Konferenz wird in Kooperation mit der Max Weber Foundation Transnational Research Group »Poverty and Education in Modern India« am Deutschen Historischen Institut London, der Georg-August-Universität Göttingen sowie dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung organisiert.

**»Inequality, Education and Social Power: Transregional Perspectives«, 24.-25. November 2014**

### Veranstaltungsort:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)  
Raum A 300  
Reichpietschufer 50  
10785 Berlin

### Pressekontakt:

Forum Transregionale Studien  
Dr. Stefanie Rentsch  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen  
Wallotstr. 14  
14193 Berlin  
T +49 (0)30 89 001-422  
F +49 (0)30 89 001-440  
[presse@trafo-berlin.de](mailto:presse@trafo-berlin.de)  
[forum-transregionale-studien.de](http://forum-transregionale-studien.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung